



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 1 von 8



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 65

MOSCH Allzweckspray

Erstellt am: 03.05.1999
Geändert am: 01.09.2005

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname: MOSCH Allzweckspray

Vertrieb: MTI GmbH
Land-PLZ Ort: D-76532 Baden-Baden, Keltenweg 36
Telefon / Fax: ++49/7221/60517 / ++49/7221/60519

Ansprechpartner:
Michael Moretti

Notruf: MTI GmbH
Telefon / Fax: ++49/7221/60517 / ++49/7221/60519

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung

Gemisch von Mineralöl, Lösemittel, Additiven und Treibgas.

CAS-Nummer der Zubereitung :

Artikelnummer: 710 400

Bestandteile der Zubereitung

<u>CASNr</u>	<u>EGNr</u>	<u>Benennung</u>	<u>RealAnt. Einh.</u>	<u>Symbol</u>	<u>R-Satz</u>
74-98-6	200-827-9	Propan	5-10 %	F+	12
106-97-8	203-448-7	Butan	20-40 %	F+	12
75-28-5	200-857-2	Isobutan	5-10 %	F+	12
64742-82-1	265-185-4	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere (NOTA P)	40-60	Xn	65-66-67-10-51/53

Bemerkungen:

3. Mögliche Gefahren:

Hochentzündliches Aerosol.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Bei extensivem Gebrauch können sich brennbare/entzündbare Dampf-Luftgemische bilden.

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 2 von 8</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 65</p>	<p>MOSCH Allzweckspray</p>	<p>Erstellt am: 03.05.1999 Geändert am: 01.09.2005</p>

4. Erste Hilfe Massnahmen:

- Allgemein:** Bei Bewußtlosigkeit ggf. Atemspende und stabile Seitenlage. Notarzthilfe.
- Einatmen:** Frische Luft, Sauerstoff zuführen. Betroffenen ruhig und warm halten. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- Haut:** Produkt mit Wasser und Seife entfernen, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Augen:** Mit viel Wasser bei geöffnetem Lid 10-15 Minuten spülen. Arzt konsultieren.
- Verschlucken:** Mund mit viel Wasser spülen, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Kein Erbrechen herbeiführen.
- Arzthinweise:** Folgende Symptome können auftreten: Bewusstlosigkeit, Narkosezustand, Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

- Geeignete Löschmittel** : CO2, Schaum, Trockenlöschpulver
- Ungeeignete Löschmittel** : Wasser
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Im Brandfall Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen, notfalls mit Wassersprühstrahl kühlen. Erhitzen über 50°C führt zu Drucksteigerungen und kann zum Bersten der Behälter führen. Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** : Schutzkleidung (hitzebeständig etc.) sowie umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutzgerät durchgeführt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- Personenschutz nach Freisetzung** : Alle unbeteiligten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen. Für gute Durchlüftung sorgen. Vollschutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Zündquellen fernhalten.
- Umweltschutz nach Freisetzung** : Nicht in die Kanalisation, Abwasser oder sonstige Gewässer gelangen lassen.



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 3 von 8



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 65

MOSCH Allzweckspray

Erstellt am: 03.05.1999
Geändert am: 01.09.2005

Aufnahme und Beseitigung nach Freisetzung : Reste mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Die empfohlene Schutzausrüstung ist bei der Aufnahme und Beseitigung zu verwenden.

7. Handhabung und Lagerung:

Umgang: Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Nicht in die Augen sprühen. Berührung mit der Haut vermeiden. Sprühstrahl vom Körper entfernt halten. Aerosol nicht einatmen.

Technischer Schutz:

Brand- und Explosionsschutz: Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen, nicht erhitzen. Bildung von entzündlichen Dampf-/Luftgemischen möglich. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Nicht gegen Flammen oder glühende Körper sprühen. Nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Hinweise zu Lagerbehältnisse und Lagerräumen : Nur in gut belüfteten Räumen lagern. Kühl und trocken lagern. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Hinweise zur Zusammenlagerung mit anderen Stoffen : Nicht zusammen mit Futtermitteln oder Lebensmitteln lagern.

Lagerklassifizierungen: 2B (VCI-Konzept)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Technische Expositionsbegrenzung:

<u>CASNr</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Einheit</u>
74-98-6	Propan	MAK	1000	ml/m ³
75-28-5	iso-Butan	MAK	1000	ml/m ³
64742-82-1	Testbenzin			
106-97-8	Butan	MAK	1000	ml/m ³

Ergänzende Hinweise:

Atemschutz: Filtermaske, Gasfiltertyp A in unbelüfteten Räumen.



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 4 von 8



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 65

MOSCH Allzweckspray

Erstellt am: 03.05.1999
Geändert am: 01.09.2005

- Handschutz:** Baypren-Viton oder Nitril-Kautschuk-Handschuhe. Hinweise des/der Hersteller beachten.
- Augenschutz:** Schutzbrille.
- Körperschutz:** Leichte Schutzkleidung tragen.
- Hygiene- Maßnahmen:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen. Von Zündquellen fernhalten Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften sind einzuhalten.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften:

Form : Aerosol

Farbe : hellgelb

Geruch : lösemittelartig

Parameter	Bedingung1	Bedingung2	Wert	Norm
Flammpunkt			> -60°C	
Zündtemperatur			> 510°C	
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)			1,4	
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)			32	
Dichte 1		bei	0,68 g/ml	
Dampfdruck		bei	3400 hPa	
Siedepunkt, -bereich		bei	> 170°C	
Löslichkeit 1	in Wasser	bei	unlöslich	

Bemerkungen : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

10. Stabilität und Reaktivität:

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze fernhalten. Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlenmonoxid und Kohlendioxid



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 5 von 8



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 65

MOSCH Allzweckspray

Erstellt am: 03.05.1999
Geändert am: 01.09.2005

11. Angaben zur Toxikologie:

Akute letale Dosen / Konzentrationen

	<u>Testtier</u>	<u>Wert</u>	<u>Methode</u>
Akute letale Dosis bei Einnahme über den Magen-Darm-Trakt (oral)	(LD 50-o-)	n.f.	
Akute letale Dosis bei Einnahme über die Haut (dermal)	(LD 50-d-)	n.f.	
Akute letale Konzentration bei Einnahme über die Atmungsorgane (inhalativ)	(LC 50-i-)	n.f.	

Akute Reizwirkung

Akute primäre Reizwirkung auf die Haut: **Testtier:** **Methode:**
Befund:
Wirkung: Geringe Reizwirkung

Akute primäre Reizwirkung auf die Augen: **Testtier:** **Methode:**
Befund:
Wirkung: Geringe Reizwirkung

Weitere Hinweise zur akuten Toxizität : Häufiger und länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen führen kann.

12. Angaben zur Ökologie:

Sonstige Hinweise zur Ökotoxikologie: Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar. Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation, Abwasser oder sonstige Gewässer gelangen lassen.



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 6 von 8



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 65

MOSCH Allzweckspray

Erstellt am: 03.05.1999
Geändert am: 01.09.2005

13. Hinweise zur Entsorgung:

Produkt

Abfallart: Gefährliche Stoffe enthaltene Gase in Druckbehälter

EAK-Code: 160504

Hinweis: Für die Entsorgung ist der Abfallerzeuger verantwortlich. Die angegebene Schlüssel-Nr. stellt nur eine Empfehlung dar.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

14. Angaben zum Transport:

Seetransport

UN-Nr. 1950 **Klasse 2** **Verpack.-Gruppe --** **EmS-Nr F-D;S-U**

Stau-Gruppe

Meeresschadstoff nein

Proper Shipping Name Aerosols

Lufttransport

UN-Nr/ ID-Nr 1950 **Klasse 2.1** **Seite** **Verpack.-Gruppe --**

Proper Shipping Name Aerosols, flammable

Strassentransport

UN-Nr. / Kennzeichn.-Nr. 1950 **Klasse 2** **Verpack.-Gruppe --** **Liste**

Korrekte Druckgaspackungen

Versandbezeichnung

Bemerkungen Klassifizierungscode: 5F

15. Vorschriften:

Gefahrstoff-Verordnung **Einstufung nach Anhang:** 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Symbol: F+,N **Text:** Hochentzündlich, Umweltgefährlich



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 7 von 8



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 65

MOSCH Allzweckspray

Erstellt am: 03.05.1999
Geändert am: 01.09.2005

Beschreibung

R-Sätze: 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
12 Hochentzündlich.

S-Sätze: 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
(2) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
23 Aerosol nicht einatmen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Aufschriften:

Aufschriften 2: Besondere Kennzeichnung bei Aerosolpackungen : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Ohnen ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Vorschriften

Störfall-Verordnung Stoffliste, Spalte 1, Nr. 8

Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS) **Vbf** n.a.

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften: Die Vorschriften der VBG 23 und ZH 1/319 sind zu beachten.

Betriebssicherheitsverordnung ist zu berücksichtigen.

Vom Hersteller empfohlene Verwendung / Beschränkung:

Anwendungsbeispiele: Beseitigt Quietschen, verdrängt Feuchtigkeit, Reinigung und Pflege für alle Metall-, Alu- und Chromteile, lockert verrostete Teile, löst festsitzende Mechanik. Auch als Felgenreiniger geeignet.

Verarbeitungshinweis / Technische Merkblätter:

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 8 von 8</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 65</p>	<p>MOSCH Allzweckspray</p>	<p>Erstellt am: 03.05.1999 Geändert am: 01.09.2005</p>

16. Sonstige Angaben

Erläuterungen zu Pkt. 2:

Propan

12 Hochentzündlich.

Butan

12 Hochentzündlich.

Isobutan

12 Hochentzündlich.

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere (NOTA P)

65 Gesundheitsschädlich. Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

10 Entzündlich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Berücksichtigt wurden unter anderem folgende aktuellen Gesetzgebungen:

1. EG-Richtlinie 67/548/EWG einschließlich 29. Anpassung
2. VwVwS vom 17. Mai 1999
3. 17. ADR-Änderungsverordnung zum ADR/RID zum 1.1.2005
4. 46. Ausgabe der IATA-Gefahrgut-Vorschriften zum 1.1.2005
5. EAK-Abfallkatalog zum 1.12.2002
6. IMDG-Code mit 32. Amendment zum 01.01.2005
7. sowie die übrigen zur Zeit rechtsgültigen deutschen Gesetzgebungen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.